

LICHT UND LUFT

Die Licht- und Klimabedingungen im Stall haben einen direkten Einfluss auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistung der Tiere. Unzureichende Lichtverhältnisse und ein schlechtes Stallklima beeinträchtigen das Allgemeinbefinden und führen zu Leistungseinbußen und Erkrankungen mit negativen Folgen für die Ökonomie.

Licht steuert wichtige Prozesse wie Aktivität, Futtermittelaufnahme und Fruchtbarkeit. Reichen die natürlichen Lichtverhältnisse im Stall nicht aus, müssen diese über entsprechende Beleuchtungen ergänzt werden. Außerdem sollte nachts ein Orientierungslicht gegeben sein.

Das **Stallklima** hat einen direkten Einfluss auf die Gesundheit der Tiere im Stall und nimmt mit steigender Leistung an Bedeutung zu. Schlechtes Stallklima wird unter anderem durch unzureichende Luftwechsel und Zugluft verursacht und begünstigt Atemwegserkrankungen. Aber auch Hitzestress kann sich negativ auf die Gesundheit auswirken. Optimale Luftverhältnisse werden erzielt, wenn großflächige Öffnungen oder Ventilatoren vorhanden sind.

Für die Bewertung beider Indikatoren wird auf die Beurteilung des letzten QM-Milch Audits zurückgegriffen.

INFO

Faktoren die zu einer guten Licht- und Luftversorgung beitragen:

- ▶ **regelmäßig reinigen der Fenster und Lichtplatten**
- ▶ **Beleuchtungseinrichtungen bei unzureichendem Tageslichteinfall**
- ▶ **permanente Abfuhr von Schadgasen und Feuchtigkeit**
- ▶ **Abmilderung von Temperatur-extremen**

ZIEL

Im Stall sollte mehr als 8 Stunden Licht in ausreichender Helligkeit verfügbar sein. Im Sommer sollten die Tiere mit kühlender Luft versorgt werden um Hitzestress zu vermeiden. Im Winter müssen Wasserdampf und Schadgase zuverlässig abgeführt werden.

